

Vorlage an den Kreistag

Betr.:

**Investitionszuschuss
an die Stadt Bad Salzungen
zur Sanierung des Stadions**

Eingang: 25.05.2010

KT 118 - 10/10

TOP-Nr.: 6

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung der entsprechenden Landesförderung beschließt der Kreistag eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von **117.000,-- Euro** in der Haushaltsstelle 22500.98210 „Investitionszuschuss an die Stadt Bad Salzungen (Sanierung Stadion)“. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 55000.98800 „Investitionszuschüsse an übrige Bereiche“ (Förderung des Sports).

Der Landrat wird beauftragt in den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 weitere **153.000,-- Euro** als Haushaltsansatz in die Haushaltsstelle 22500.98210 „Investitionszuschuss an die Stadt Bad Salzungen (Sanierung Stadion) aufzunehmen. Mit der Stadt Bad Salzungen ist eine Vereinbarung zur kostenlosen Nutzung des Stadions für den laufenden Schulsport und für Schulsportveranstaltungen abzuschließen.

II. Begründung:

Die Kreisstadt Bad Salzungen verfügt als Mittelzentrum über ein Stadion (mit Wettkampfanlage Typ B), das nicht nur für den Vereinssport sondern in hohem Maße auch für den Schulsport der Schulen in Bad Salzungen und darüber hinaus von Bedeutung ist.

Für die dringend notwendige Sanierung des Stadions hat die Stadt Bad Salzungen seit vielen Jahren Förderanträge beim Freistaat Thüringen gestellt, die jedoch bisher nicht berücksichtigt werden konnten. Der Stadt liegt nun die Mitteilung des Freistaates vor, dass im Jahr 2010 im Rahmen des Sportstättenbaus vorrangig für den Schulsport notwendige Sporteinrichtungen gefördert werden sollen und dabei das Stadion Bad Salzungen mit einem entsprechenden Bauabschnitt vorgesehen ist.

(Ob und ggf. in welchem Rahmen sich die Baumaßnahme in sinnvolle Bauabschnitte aufteilen lässt, wird von der Antragstellerin zur Zeit mit dem Freistaat beraten.)

Der aktualisierte Finanzierungsplan sieht für die Stadionsanierung Gesamtkosten in Höhe von 2.200.000,-- Euro vor, danach ist eine Förderung durch den Freistaat mit 880.000,-- Euro, des Wartburgkreises mit 270.000,-- Euro, Eigenmittel der Stadt Bad Salzungen in Höhe von 1.000.000,-- Euro und 50.000,-- Euro durch Erbringen von unentgeltlichen Arbeitsleistungen veranschlagt.

Nach Fertigstellung würde die Kreisstadt Bad Salzungen (entsprechend der mittelzentralen Funktion) dann als einzige Kommune des Wartburgkreises über eine 400-Meter-Laufbahn mit Kunststoffbelag verfügen, mit 8 Kurzstreckenbahnen 100 m, 8 Kurzstreckenbahnen 110 m Hürden. Die Sportanlage wäre mit einem Fußballgroßspielfeld (Naturrasen), mit 2 Kleinspielfeldern für diverse Ballspielarten, mit Weitsprung- und Hochsprunganlage sowie mit einer Kugelstoßanlage ausgestattet sowie auch für Sperrwurf geeignet.

Die Stadionanlage in Bad Salzungen wird regelmäßig von Schulen in der Stadt Bad Salzungen für den Schulsport genutzt. Darüber hinaus führen auch Schulen aus dem Süden des Wartburgkreises hier Sportveranstaltungen (z.B. Bundesjugendspiele, „Jugend trainiert für Olympia“) durch. Die wöchentliche Nutzung durch Schulen des Wartburgkreises wird in der nutzbaren Zeit auf 35 Stunden wöchentlich beziffert.

In den vergangenen Jahren war der Wartburgkreis stets bemüht alle Sportförderanträge zu unterstützen, zu denen der Freistaat seine Mitfinanzierung angekündigt hat. Gemäß der vom Kreistag beschlossenen Sportförderrichtlinie ist eine maximale Förderung von 25.000,-- Euro vorgesehen.

Mit Einzelfallentscheidungen wurde auch in der Vergangenheit bereits mehrmals von der Regel abgewichen, wenn die Sportanlage auch für den Schulsport von besonderem Interesse ist (z.B. Sanierung und Erweiterung der stadteigenen Sporthalle Ruhla, die vom Wartburgkreis im Jahr 2009 und 2010 mit insgesamt 750.000,-- Euro mitfinanziert wird).

Aufgrund der Bedeutung für den Vereinssport und besonders auch für den Schulsport empfiehlt die Verwaltung, für das Stadion Bad Salzungen ebenfalls eine Einzelfallentscheidung herbeizuführen und die Sanierung im Jahr 2010 mit 117.000,-- Euro sowie im Jahr 2011 mit weiteren 153.000,-- Euro zu fördern.

Unter Berücksichtigung aller vorliegenden Förderanträge beim Wartburgkreis steht im Jahr 2010 im Bereich der „investiven Sportförderung“ der genannte Betrag noch zur Verfügung.

Die Mitfinanzierung des Wartburgkreises für die Sanierung des Stadions Bad Salzungen würde voraussichtlich eine erhebliche Reduzierung des Haushaltsansatzes für investive Sportförderung im Jahr 2011 erforderlich machen.



R. Krebs
Landrat



C. Döring
Kreisbeigeordnete